

Lausitz festival

Tanzprojekt in Weißwasser Mitwirkung erwünscht!

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie es ist, eine Musik oder eine Bewegung zu erfinden? Oder wie ein Tanz-Musik-Stück von Grund auf entsteht? Wie fängt es an? Warum geht es so und nicht anders weiter? Und wer sagt, wie es endet?

Das Lausitz Festival ruft ein Tanzprojekt in Weißwasser ins Leben, und Sie können an der Entstehung mitwirken! Zusammen mit Haggai Cohen-Milo, einem international bekannten Jazz-Bassisten, der Choreographin Margaux Marielle-Tréhoüart und dem Tänzer Joel Suárez Gómez laden wir Sie zu einer Reihe von Workshops ein, aus denen die Künstler gemeinsam mit den am Workshop Teilnehmenden ein Tanzstück entwickeln. Dieses soll dann im Spätsommer 2023 Premiere haben.

Und was hat ein Lausitzer-Tanzprojekt mit der Lausitz zu tun? Viel. Denn es setzt Ihre Stimmen und Erfahrungen in Bewegung und Musik um.

Melden Sie sich an und bringen Sie NEUGIER mit. Das genügt. Es geht zunächst ums Kennenlernen, den direkten Austausch von Mensch zu Mensch, auf den Musiker und Tänzer auf ihre Weise reagieren. Und vielleicht kommen auch Sie in Bewegung, oder Sie bleiben Beobachter und beschreiben, was Sie denken – wer weiß, was passiert?

Unsere Einladung richtet sich an ALLE MENSCHEN, DIE IN DER LAUSITZ LEBEN – nicht etwa nur an performativ Kunsterfahrene, sondern ganz klar an alle, die mit interessierter Neugier Begegnung wahrnehmen und damit Bewegung ermöglichen wollen.

Diese Begegnung zwischen IHNEN, den Tänzern, Choreografen und Musikern ist ein Beginn. Nichts ist ausgeschlossen. Alles ist möglich.

Kommen Sie und bringen Sie Kleidung mit, in der Sie sich wohlfühlen!

Kontakt:

Toni Jährig, 0173/8908368

Ort:

Soziokulturelles Zentrum TELUX
Straße der Einheit 20
02943 Weißwasser

Termine:

24. und 25. Januar 18:00–21:00

21. Februar 18:00–21:00

25. und 26. März 11:00–16:00 inkl. SnackBar

Sie müssen nicht, aber Sie können alle Termine wahrnehmen.



Margaux Marielle-Tréhoüart



Haggai Cohen-Milo



Joel Suárez Gómez

Lausitz festival

Tanzprojekt in Weißwasser

Das Workshop-Team:

Haggai Cohen-Milo, geboren in Israel, ist ein international bekannter Kontrabassist, Komponist und Performance-Künstler. Seit mehr als zehn Jahren entwickelt er in Zusammenarbeit mit Tänzern und Choreografen Methoden, die Klang, Bewegung und Bildender Kunst verbinden. Einige seiner Produktionen, die er nach der sogenannten Makespeak Methode inszenierte, wurden zu Gastspielen und Festivals nach New York, San Francisco, Amsterdam, Zürich und Tel Aviv eingeladen. Cohen-Milo schuf Kompositionen für Tanz, Theater und Film, darunter *Jephtha's Daughter* in Zusammenarbeit mit der Regisseurin und Choreografin Saar Magal für die Bayerische Staatsoper, *Savage* für die gemeinnützige Kunstorganisation Triskelion Arts, *Rubber Day*, aufgeführt vom Ballet San Jose, und *Lost Time To Come* in Kollaboration mit der Choreografin Margaux Marielle-Tréhouart. 2017 zog der Musiker nach Berlin. Den Besuchern des Lausitz Festivals ist er bekannt als Kontrabassist des Omer Klein Trios, das mit dem Echo in der Kategorie »Ensemble National« ausgezeichnet wurde.



Margaux Marielle-Tréhouart, 1991 in Paris geboren, begann ihre Tanzausbildung im Alter von sechs Jahren und legte ihr Diplom am Conservatoire National de Région de Grenoble ab. An der Folkwang Universität der Künste Essen studierte sie Tanz, Klavier und Schauspiel. Sie arbeitet mit bedeutenden Choreografen und Kompanien zusammen. Ihre eigenen Stücke *Corps du délit* und *Named After* (mit dem Co-Choreografen Elik Niv) gastierten an zahlreichen Orten, darunter Tel Aviv, Amsterdam, Grenoble, Berlin, Karlsruhe und Bochum. Seit 2013 gehört sie als freie Tänzerin zur Berliner Compagnie Sasha Waltz & Guests. Zu Karlheinz Stockhausens *Stimmung* schuf sie Choreografien für das Opera Lab Berlin im Ballhaus Ost und am DNT Weimar. 2019-2021 war sie am Maxim Gorki Theater in Berlin Teil des Political Voice Institutes, einem Werkstattzentrum und sozialem Labor für den Umgang mit der kollektiven Stimme/Körper und Sprache. Dieses sucht nach praktischen Antworten auf die Frage: Wie kann die Stimme für die Freiheit genutzt werden? Seit einigen Jahren verbindet Margaux eine künstlerische Partnerschaft mit dem Komponisten-Performer Haggai Cohen-Milo. Margaux Marielle-Tréhouart lehrt als Gastdozentin an der New York University Tisch School of the Arts und an der Folkwang Universität der Künste Essen.



Joel Suárez Gómez, 1988 in Holguín (Kuba), geboren, absolvierte die Escuela Nacional de Ballet de La Habana und wurde Teil des National Ballet of Cuba, später der Kompanie Danza Contemporánea de Cuba. Auch als bildender Künstler ist er tätig und wurde als solcher zur XI. Biennale der Künste in Havanna eingeladen. Seit 2013 lebt er in Berlin, wo er mit Sasha Waltz & Guests, MOUVOIR/Stephanie Thiersch und anderen internationalen Künstlern zusammenarbeitet. Er beschäftigt sich mit Present Time Composition, einer von Allan Bern für Musiker entwickelten Improvisationsmethode. Interdisziplinäre Zusammenarbeit, neue performative Praktiken, Analyse, Gemeinschaft, Recycling und Freundschaft sind Schlüsselwörter, die seine künstlerischen Interessen definieren.

